



INFOSERVICE STEUERN

2. August 2023

Ein Beruf mit Zukunft: Steuerberater profitieren von der Digitalisierung

Eine Information der Steuerberaterkammer Nürnberg

Wer kennt sich aus im Steuerdschungel, kümmert sich um Steuererklärungen, überprüft Steuerbescheide und übermittelt im besten Falle freudige Nachrichten in Form von Steuererstattungen? Richtig – Steuerberaterinnen und Steuerberater. Aber sie leisten noch viel mehr als Steuerrecht und waren zuletzt vor allem durch Ihre Rolle bei der Beantragung von Wirtschaftshilfen und Kurzarbeitergeld beziehungsweise bei der Grundsteuer in der Öffentlichkeit präsent.

Gerade in Zeiten der Digitalisierung rückt nun ein besonders interessantes Tätigkeitsfeld für viele Steuerberater in den Fokus: die **Betriebswirtschaftliche Beratung** ihrer Mandantschaft. Hierbei unterstützen sie Unternehmen bei Rechnungswesen, Kosten-, Rentabilitäts- und Liquiditätsanalysen und stehen bei Finanzierungs- oder Investitionsvorhaben sowie Gründungs- und Nachfolgeentscheidungen mit Rat und Tat zur Seite. Steuerberater bringen das nötige Expertenwissen mit und begleiten Unternehmen so effizient bei der Digitalisierung der verschiedenen Prozesse.

Beruf mit Zukunft:

Steuerberatung ist krisensicher und digital

Steuern und die damit verbundene Nachfrage nach kompetenter Beratung wird es immer geben. Der Bedarf bei Unternehmen, Organisationen und Privatleuten steigt stetig und bis heute wächst die Anzahl der Steuerberater jedes Jahr. Allein in Nordbayern mit den Regierungsbezirken Mittel-Ober- und Unterfranken sowie der Oberpfalz zählte die Steuerberaterkammer zum 1. Januar

diesen Jahres über 5.700 Mitglieder. In den Steuerberaterkanzleien wird schon seit Jahren digital mit speziellen Softwarelösungen gearbeitet. Die Zeiten von Stift, Papier und Pendelordner gehören nahezu vollständig der Vergangenheit an. Die hohe digitale Affinität der neuen Generation kommt Steuerberatern daher sehr gelegen. Denn digitales Arbeiten ist inzwischen unverzichtbar.

Ein freier Beruf mit einer besonderen Vertrauensstellung

Steuerberater zählen wie Ärzte und Rechtsanwälte zu den Freien Berufen. Sie beraten ihre Mandantschaft eigenverantwortlich und gewissenhaft. Das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Steuerberater und Mandant ist durch die Pflicht zur Verschwiegenheit besonders geschützt. Als Organe der Steuerrechtspflege vertreten sie die Interessen von steuerpflichtigen Personen sowie Unternehmen im nationalen und internationalen Kontext.

Lebenslange Fortbildung ist unerlässlich

Steuerberater bleiben auch nach ihrer Bestellung weiter gefordert, sich fortzubilden. Neue Gesetze und neue Rechtsprechung aber auch sich ändernde Anforderungen der Mandantschaft sorgen stets für neue Herausforderungen. Langeweile kommt in Steuerberaterkanzleien nicht auf. Steuerberater können als selbstständige Kanzleiinhaber oder angestellt in einem Unternehmen bzw. einer Organisation arbeiten. Die Auswahl an Weiterbildungen ist vielfältig: So besteht z. B. die Möglichkeit, Fachberaterlehrgänge für



INFOSERVICE STEUERN

2. August 2023

Ein Beruf mit Zukunft: Steuerberater profitieren von der Digitalisierung

Eine Information der Steuerberaterkammer Nürnberg

„Internationales Steuerrecht“ oder „Zölle und Verbrauchsteuern“ zu absolvieren, um so das nötige Know-How zu erlangen. Auch die Möglichkeit, sich als Spezialist auf verschiedenen steuerrechtlichen Gebieten zu positionieren, ist eine interessante Perspektive.

Der Weg in den Berufsstand

Steuerberater kann man auf zwei verschiedenen Wegen werden: Entweder indem man ein wirtschafts- bzw. rechtswissenschaftliches Studium absolviert oder eine kaufmännische Ausbildung macht (alternativ kombiniert man im Verbundstudium beide Wege). Anschließend erfolgt jeweils noch eine mehrjährige praktische Tätigkeit, bis man schließlich zur Steuerberaterprüfung zugelassen wird. Nach Bestehen der Steuerberaterprüfung erfolgt dann die Bestellung als Steuerberater.

Fazit

Der Beruf der Steuerberaterin bzw. des Steuerberaters ist abwechslungsreich und zukunftssicher. Als Lotse in vielen Lebenslagen ist man zudem für die Mandanten unentbehrlich. Erste Anlaufstelle für Informationen zum Berufsfeld, den Möglichkeiten für eine Ausbildung, Verbundstudium oder die Steuerberaterprüfung ist die Steuerberaterkammer Nürnberg.

Wer ist die Steuerberaterkammer Nürnberg?

Die Steuerberaterkammer Nürnberg ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet Raum Nordbayern niedergelassenen Steuerberater, Steuerberaterinnen und Steuerberatungsgesellschaften (5.774, Stand 01.01.2023). Das Gebiet umfasst die vier Regierungsbezirke in Nordbayern mit den dortigen Städten Bayreuth, Würzburg, Regensburg und Ansbach.

stbk-nuernberg.de

Ansprechpartner für die Presse

Gern stehen Ihnen kompetente Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg für weitere Auskünfte oder Erläuterungen zu diesem Thema im Rahmen eines Interviews zur Verfügung.

Genderhinweis

Für eine bessere Lesbarkeit des Textes wird an einigen Stellen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern nur eine Geschlechtsform verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Urheberrecht

Die Verwendung dieses Textes ist kostenlos. Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Quellangabe (Steuerberaterkammer Nürnberg) erforderlich.